

## Einsatz der Pyrolyse-Gaschromatographie/ Massenspektrometrie zur Charakterisierung von Kunststoffen

Praxisorientierter Kurs für Einsteiger

Prof. Dr. Gerd Knupp

- Auffrischung der MS- und GC/MS-Grundlagen
- Arbeiten mit der Pyrolyse-GC/MS
- Auswertung von Pyrogrammen
- Identifizierung von Kunststoffen
- Tipps zum Troubleshooting



353/10

20. – 21. September 2010 · Rheinbach (bei Bonn)

### ► GEBÜHREN UND ANMELDUNG

GDCh-Mitglieder € 890,-  
Nichtmitglieder € 1.050,-

Die Gebühren sind einschließlich Begleitmaterial, Mittagessen, Pausen- und Konferenzgetränken, ausschließlich Unterkunft zu verstehen. Sie unterliegen nicht der Mehrwertsteuerpflicht (Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 21a)bb) UStG).

Melden Sie sich bitte per Internet oder schriftlich bis zum 23.8.2010 (Anmeldeschluss) bei der GDCh-Geschäftsstelle an:

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER e.V. (GDCh)  
Fortbildung  
Postfach 90 04 40  
60444 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 7917-291/-364, Fax: +49 69 7917-475  
E-Mail: fb@gdch.de, Internet: www.gdch.de/fortbildung

Geschäftsführer: Professor Dr. Wolfram Koch  
Registernummer beim Vereinsregister: VR 4453 · Registergericht Frankfurt am Main

Mit der Anmeldung werden die **AGB** der GDCh verbindlich anerkannt. Die AGB finden Sie im Internet unter [www.gdch.de/teilnahme](http://www.gdch.de/teilnahme).

Nach Eingang Ihrer **Anmeldung** erhalten Sie eine Anmeldebestätigung/ Rechnung (bei Online-Anmeldungen bitte hierzu die letzte Seite des Buchungsvorgangs ausdrucken) und am Anmeldeschluss ausführliche Informationen zur Veranstaltung.

Sollten mehr als zwei Mitarbeiter Ihres Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir Ihnen ab dem dritten Teilnehmer **10% Preisnachlass** an.

Bis sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss ist eine **Stornierung** kostenfrei möglich, innerhalb von sechs Wochen vor dem Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- erhoben. Bei Stornierungen nach dem Anmeldeschluss oder Nichterscheinen des Teilnehmers wird die gesamte Gebühr fällig. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Eine **Vertretung des Teilnehmers** unter schriftlicher Benennung ist kostenlos möglich.

Bei **Absage der Veranstaltung** seitens der GDCh werden die eingezahlten Gebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen.

### ► HINWEIS AUF WEITERE VERANSTALTUNGEN

350/10 **Kunststoffanalytik, Methoden**  
Kursleiter: Prof. Dr. Gerd Knupp  
22. – 23. September 2010 · Rheinbach (bei Bonn)

004/10 **Polymeradditive**  
Kursleiter: Dr. Christoph Kröhnke  
30. September – 1. Oktober 2010 · Frankfurt am Main

### ► VERANSTALTUNGSORT

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg  
Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften  
Von-Liebig-Str. 20  
53359 Rheinbach

### ► ANFAHRT

Die Teilnehmer erhalten am Anmeldeschluss eine ausführliche Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort.

### ► UNTERKUNFT

Als geeignete Übernachtungsmöglichkeiten wurden nachfolgende Hotels genannt. Diese Hinweise erfolgen ohne jede Verbindlichkeit:

Hotel Nord, Boschstrasse 6, 53359 Rheinbach  
Tel.: +49 2226 157-0, Fax: +49 2226 157-157  
E-Mail: info@hotelnord.net, Internet: www.hotelnord.net

Hotel Dorn, Segerstr. 6, 53359 Rheinbach  
Tel.: +49 2226 12920, Fax: +49 2226 8099005  
E-Mail: info@hotel-dorn.de, Internet: www.hotel-dorn.de

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Haftung für bestellte und nicht abgenommene Zimmer beim Besteller liegt.

Weitere Unterkünfte erfragen Sie bitte bei:

Stadt Rheinbach  
Schweigelstraße 23  
53259 Rheinbach,  
Tel.: +49 2226 917-0  
Fax: +49 2226 917-215

#### INHOUSE-SEMINARE Schulungen nach Ihren Vorstellungen

Individuell, effizient, zeit- und kostensparend – nutzen Sie das Expertenwissen und unser Know-how als langjähriger Seminaranbieter auch für Ihre Inhouse-Schulungen.

Ihre Ansprechpartnerin: Melanie Sakarya  
Tel.: +49 69 7917-485 oder E-Mail: fb@gdch.de

## ZIEL

Ziel des Kurses ist es, Einsteigern und Anwendern der Pyrolyse-GC/MS die notwendigen Werkzeuge an die Hand zu geben, um die Methode eigenständig anzuwenden und die Resultate beurteilen zu können. Hierzu dienen neben der Vermittlung bzw. Auffrischung der Grundlagen insbesondere die praktischen Übungen an verschiedenen Geräten und die Diskussion industrienahe Anwendungsmöglichkeiten.

## INHALT

Schwerpunkte des Kurses sind:

- Grundlagen der Massenspektrometrie und der GC/MS
- Grundlagen der Pyrolyse-GC/MS
- Handhabung von zwei unterschiedlichen Pyrolyse-GC/MS Geräten
- praktische Übungen: Probenvorbereitung und Durchführung von Messungen
- Auswertung von Pyrogrammen
- Identifizierung/Charakterisierung der Kunststoffprobe
- praxisnahe Analyse mitgebrachter Kunststoffproben der Teilnehmer
- Diskussion von Problemen, Troubleshooting

## ZIELGRUPPE

Chemiker, Chemieingenieure, Werkstoffingenieure, Materialprüfer und Techniker aus Industrie und Kontrollabors in den Bereichen Polymerentwicklung, -herstellung und -verarbeitung sowie Polymeranalytik

## VORKENNTNISSE

Grundkenntnisse in der Polymerchemie sowie der Gaschromatographie und Massenspektrometrie sind von Vorteil.

## STOFFVERMITTLUNG

Zu Beginn werden die Grundlagen der Massenspektrometrie, der GC/MS und der Pyrolyse-GC/MS in seminaristischer Vortragsform mit praxisnahen Beispielen vermittelt. Anschließend werden die Teilnehmer in die Bedienung zweier unterschiedlicher Pyrolyse-GC/MS-Geräte eingewiesen. In kleinen Gruppen von ca. drei Personen führen die Teilnehmer unter Anleitung Analysen an typischen Polymeren und Copolymeren durch. Danach besteht die Möglichkeit, von den Teilnehmern mitgebrachte Kunststoffproben zu untersuchen und Praxisprobleme zu erörtern.

## BEGLEITMATERIAL

Die Teilnehmer erhalten während des Kurses schriftliches Begleitmaterial.

## TEILNEHMERZAHL

maximal 6 Personen

## PROGRAMM

### Montag, 20. September 2010

- 9.00 Begrüßung und Organisatorisches
- 9.15 Grundlagen der MS- und der GC/MS-Analyse – Auffrischung (Knupp)
- 10.00 Einführung in die analytische Pyrolyse (Kusch)
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 Instrumentierung und Software für die Pyrolyse-Gaschromatographie/Massenspektrometrie (Kusch)
- 12.30 Mittagspause und Laborführung
- 13.30 Workshop (Kusch)  
– Umgang mit dem Pyrolysesystem  
– Pyrojektor II (SGE); Bedienung der GC/MS Geräte 7890A GC/5975C MS (Agilent Technologies) und Trace 2000 GC/Voyager MS (Thermo)  
– Probennahme und Messung von ausgewählten Polymeren/Copolymeren
- 15.15 Kaffeepause
- 15.30 Auswertung der Pyrogramme und Identifizierung der Massenspektren mit Hilfe der Massenspektren-Bibliothek; Identifizierung der Polymere/Copolymere (Kusch/Knupp)
- 16.15 Besprechung der Ergebnisse (Kusch/Knupp)
- 17.00 Voraussichtliches Ende des ersten Veranstaltungstages
- 18.30 Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde auf Einladung der GDCh (Rheinischer Abend)

### Dienstag, 21. September 2010

- 9.00 Vorbereitungen zur Untersuchung von Proben der Teilnehmer (Kusch)
- 9.30 Workshop, Teil 1  
– Messungen und Identifizierung von Proben der Teilnehmer (Kusch)
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Workshop, Teil 2  
– Messungen und Identifizierung von Proben der Teilnehmer; freies betreutes Üben (Kusch/Knupp)
- 12.30 Diskussion und Fragen (Kusch/Knupp)
- 13.00 Voraussichtliches Ende der Veranstaltung  
Optional: Mittagessen auf Selbstzahlerbasis

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

## KURSLEITER



### Prof. Dr. Gerd Knupp

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg  
Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften  
Rheinbach

Studium der Chemie und Pharmazie an der TU Clausthal und den Universitäten Bochum und Bonn; Promotion an der Universität Bonn in Pharmazeutischer Chemie sowie erstes Staatsexamen Pharmazie (1982); bis 1988 Regierungsangestellter und später Chemierat am Landesveterinäruntersuchungsamt Rheinland-Pfalz; 1988-1992 Professor für Analytische Chemie an der Fachhochschule Rheinland-Pfalz; bis 1997 Professor für Analytische Chemie an der Fachhochschule Münster; seit 1997 Professor für Analytische Chemie und Umweltanalytik an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Heutige Arbeitsgebiete: Methodische Arbeiten auf den Gebieten der Umwelt- und Polymeranalytik; Analytische Qualitätssicherung

## REFERENTEN

Prof. Dr. Gerd Knupp	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Rheinbach
(siehe Kursleiter)	
Dr. Peter Kusch	Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Rheinbach

Obwohl im Text häufig nur von Chemikern, Teilnehmern etc. die Rede ist, sind damit selbstverständlich auch Chemikerinnen, Teilnehmerinnen etc. gemeint.